

Mithilfe

- Der Vereinsbetrieb kann nur durch sehr viel Engagement aufrechterhalten werden. Spätestens ab den A-Junioren sind alle Mitglieder dazu aufgefordert, aktiv mitzuwirken. Dies kann ein (Assistenz-)Traineramt, eine Schiedsrichtertätigkeit oder Vorstandsarbeit sein, aber auch kleinere Arbeiten wie das Organisieren eines Vereinsausflugs oder das Schreiben von Spielberichten.

Änderung der Kontaktdaten

- Adressänderungen und Änderungen der Email-Adresse, die bei der Anmeldung verwendet wurde, sind dem Verein zu melden. Die Verantwortung zum Beispiel bei Nichterhalt von Einsatzplänen und weiteren Informationen aufgrund falscher Kontaktadresse liegt beim Spieler respektive bei der gesetzlichen Vertretung.

Versicherung

- Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Mitgliedes bzw. deren Eltern. Der Verein lehnt jegliche Haftung ab.

Mitgliederbeitrag

- Jedes Vereinsmitglied hat einen Mitgliederbeitrag zu entrichten. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich anfangs Saison per Mail.

Austritt

- Ein allfälliger Austritt aus dem Verein ist schriftlich dem Vorstand des UHC Ramba Zamba zu melden.

Wir freuen uns auf viele intensive Trainings und spannende Spiele. Der Vorstand und die Trainer sind als Ansprechpersonen immer für Probleme und Anregungen offen.

Mit sportlichen Grüßen

Trainer und Vorstand des
UHC Ramba Zamba Merenschwand



UHC Ramba Zamba · 5634 Merenschwand · www.uhcrzm.ch

Wichtige Informationen für Junioren und Eltern

Liebe Junioren und Eltern

Das Vereinsleben ist ein Geben und Nehmen. Um sicherzustellen, dass alle Beteiligten Spass am Unihockey haben, ist es wichtig, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Es ist uns wichtig, dass wir klare, verständliche Rahmenbedingungen definieren, welche allen helfen, einen gut organisierten und auf allen Stufen erfolgreichen Verein zu führen.

Nachfolgend sind diese Rahmenbedingungen und weitere Infos aufgeführt und erklärt.

In begründeten Einzelfällen können selbstverständlich abweichende Abmachungen getroffen werden.

Trainingsbeginn

- Bei Trainingsbeginn sind alle Junioren umgezogen in der Halle und bereit für das Training.

Soziale Komponenten

- persönliche Begrüssung der Trainer, Eltern und Mannschaftskollegen mit Handschlag
- lernen bereit zu sein und zu zuhören, wenn es darauf ankommt
- Teamgeist fördern, Verhalten im Team und gegenüber Mannschaftsmitgliedern lernen

Abmeldung vom Training

- Falls vom Trainer nicht anders gewünscht sollten Abmeldungen am besten am Vortag per SMS erfolgen.
- Ferienabsenzen und andere bekannte Absenzen sind frühzeitig einzureichen
- Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass die Junioren und Juniorinnen an den Meisterschaftsdaten anwesend sind
- In den Trainings wird eine Anwesenheitskontrolle durchgeführt: Zielsetzung ist ein Trainingsbesuch von über 75%

Ausrüstung

Unihockeystock

(wird für Schnuppertrainings zur Verfügung gestellt)

Wir unterscheiden zwischen Links- oder Rechtsausleger. (Diese Begriffe haben nichts damit zu tun, ob jemand Links- oder Rechtshänder ist.)

Rechtsausleger: linke Hand oben, rechte Hand unten am Stock

Linksausleger: rechte Hand oben, linke Hand unten am Stock

Stöcke, die zu lang und zu hart sind, sind für Kinder nicht geeignet.

Unihockeystöcke haben unterschiedliche Härten, Flex genannt.

Die Kinderstöcke haben eine Flex-Zahl von 30–36. Stöcke mit Flex 29 und tiefer sind für Kinder viel zu hart. Sie können die Stöcke bei einem Schuss nicht richtig durchbiegen und die Energie des Schusses wird auf die Arme der Kinder übertragen. Weiter ist zu beachten, dass zu lange Stöcke das Spiel der Kinder negativ beeinträchtigt. Es hindert die Kinder einerseits beim technischen Spiel mit dem Ball. Damit das Kind den Stock am Griffband halten kann, muss es bei einem zu langem Stock die Hände über die Hüfte halten, was weiter zu Haltefehlern im gesamten Bewegungsapparat zur Folge hat. Dies wird sich negativ auf die künftige Entwicklung der Unihockey-Fähigkeiten des Kindes auswirken. Kinderstöcke sollten deshalb eine Länge zwischen Bauchnabel und Brustbein aufweisen.

Beachten Sie, dass der Stock immer am oberen Ende, also am Griffband zu kürzen ist.

Zum Kürzen wird der Knauf und das Griffband abgenommen und der überschüssige Teil am oberen Ende abgesägt. Danach wird das Griffband wieder angebracht.

Körpergrösse	Stocklänge (Gesamtlänge)
über 185 cm	114 cm
175–185 cm	110 cm
165–175 cm	106 cm
150–165 cm	102 cm
140–150 cm	97 cm
130–140 cm	90 cm
120–130 cm.	85 cm
110–120 cm	80 cm
100–110 cm	75 cm
90–100 cm	70 cm



Unihockeybrille

Juniores können in ihrem jungen Alter das Risiko und die Gefahren nur sehr schlecht einschätzen. Übermut oder eine Unaufmerksamkeit und schon kann es passiert sein. Ein unkoordiniertes Herumschiessen von Bällen während einer Trinkpause, ein zu hoher Stock im Spiel oder ein unpräziser, hoher Schuss in Richtung der Mitspieler führen oft zu gefährlichen Situationen, welche nur mit einer Schutzbrille entschärft bzw. verhindert werden können.

Wir empfehlen allen Junioren das Tragen einer Schutzbrille!

Hallenschuhe

mit guter Dämpfung, gutem Seitenhalt und rutschfester Sohle, die keine Spuren auf dem Hallenboden hinterlassen

Ausrüster

Materialausrüster und Sponsor des UHC Ramba Zamba ist das Unihockeycenter in Inwil → www.unihockeycenter.ch (Vereinsmitglieder erhalten 20% Rabatt auf ihren Einkauf) Das Unihockeycenter bietet ein grosses Sortiment an Schlägern, Schuhen ect. an, welche direkt vor Ort getestet bzw. anprobiert werden können.

Fahrdienst & Matchtrikots

Damit alle Junioren an die Meisterschaftsrunden kommen und spielen können, sind wir auf die Fahrdienste der Eltern angewiesen. Die Spieler freuen sich auch immer sehr über die mitgereisten Fans und deren laustarke Unterstützung an den Spielen.

Die Matchtrikots sind Eigentum des UHC Ramba Zamba.

Heimrundeneinsätze

Jedes Aktiv-Mitglied des UHC Ramba Zamba (ab den D-Junioren) ist dazu verpflichtet bei Heimrunde mitzuhelfen. Ohne diese Einsätze wäre es uns nicht möglich diese erfolgreich durchzuführen.

Es wird jeweils frühzeitig über die Heimrundeneinsätze informiert.

Bei Verhinderung sorgt man selbst für einen Ersatz und meldet diesen dem Tagesverantwortlichen.